

# Automatisch abblendender Rückspiegel

Beitrag von „coala“ vom 1. Dezember 2016 um 12:11

Also deine Nachtlichter samt LED-Retrofits aus dem heimatlichen Schlafzimmer haben hier ja keinen technischen Bezug zum eigentlichen Thema und brauchen deshalb auch nicht weiter diskutiert werden. Und die kuriose UV-These hinkt - wie bereits geschrieben - komplett aus (sollte man zumindest meinen...) leicht einleuchtenden technischen Gründen, siehe u. a. UV-Filter an *allen* Leuchtmitteln, samt der ja völligen Sinnfreiheit einen unsichtbaren und damit in keinsten Weise als Regelgröße sinnvollen Wellenlängenbereich des Lichts überhaupt messen zu wollen 🙄

Für ganz Ungläubige: Ein einfacher Test mit mit einer billigen, unregulierten(!) LED-Taschenlampe am Fahrzeug zeigt augenblicklich, dass auch hier der Lichtsensor korrekt reagiert. Und btw.: Auch die guten alten Glühlampen emittieren (das ist übrigens das genaue Gegenteil von absorbieren) keine relevanten UV-Anteile außerhalb des Glaskolbens.

Es wäre zwar denkbar, dass *manche* LED-SW just in einem Bereich des sichtbaren Spektrums Defizite im Emissionsspektrum haben in denen der Lichtsensor misst, aber dann wären Xenon-SW ebenso fallweise betroffen, da es sich auch bei diesen um Bandenstrahler handelt, so wie bei allen Entladungslampen und ebenso LEDs. Aufgrund der sehr akzeptablen Lichtqualität sowohl von Xenon- und auch von LED-Leuchtmitteln im Kfz-Bereich, ist dies aber sehr unwahrscheinlich. Ein bei bestimmten Farben enorm unnatürlicher Seheindruck und "Löcher" bei einzelnen Farben wäre die Folge. Ebenso messen übliche Lichtsensoren in einem relativ breitbandigen Spektrum, eben genau deshalb, um bei unterschiedlichen Lichtquellen- und Arten zuverlässige Ergebnisse zu liefern.

Aber ich gebe es an der Stelle jetzt auf...